

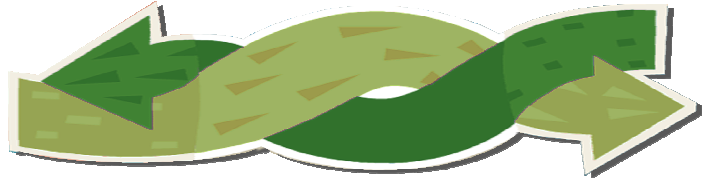


**Süddeutsches Institut für
Logotherapie &
Existenzanalyse**
nach Viktor E. Frankl

gemeinnützige AG
Leitung: Dr. phil. Otto Zsok,
Nadja Palombo
D – 82256 Fürstenfeldbruck
Hauptstraße 9
Tel.: +49.(0)8141-18041
Fax: +49.(0)8141-15195
E-Mail: si@logotherapie.de
www.logotherapie.de

Intensivseminar

KONFLIKTE



SINNVOLL LÖSEN

Was kann ich tun, um Konflikte zu entschärfen?

Dienstag, **21. Februar** 18.30 – 21.30 Uhr
Wiederholung: Dienstag, **08. Mai 2012**



**Süddeutsches Institut für
Logotherapie &
Existenzanalyse**
nach Viktor E. Frankl

gemeinnützige AG
Leitung: Dr. phil. Otto Zsok,
Nadja Palombo
D – 82256 Fürstenfeldbruck
Hauptstraße 9
Tel.: +49.(0)8141-18041
Fax: +49.(0)8141-15195
E-Mail: si@logotherapie.de
www.logotherapie.de

Intensivseminar

KONFLIKTE



SINNVOLL LÖSEN

Was kann ich tun, um Konflikte zu entschärfen?

Dienstag, **21. Februar** 18.30 – 21.30 Uhr
Wiederholung: Dienstag, **08. Mai 2012**



**Süddeutsches Institut für
Logotherapie &
Existenzanalyse**
nach Viktor E. Frankl

gemeinnützige AG
Leitung: Dr. phil. Otto Zsok,
Nadja Palombo
D – 82256 Fürstenfeldbruck
Hauptstraße 9
Tel.: +49.(0)8141-18041
Fax: +49.(0)8141-15195
E-Mail: si@logotherapie.de
www.logotherapie.de

Intensivseminar

KONFLIKTE



SINNVOLL LÖSEN

Was kann ich tun, um Konflikte zu entschärfen?

Dienstag, **21. Februar** 18.30 – 21.30 Uhr
Wiederholung: Dienstag, **08. Mai 2012**

KONFLIKTE SINNVOLL LÖSEN

Der Mensch ist ein konflikträchtiges Wesen, sagte einmal ein Pessimist. Ja. Der Mensch ist aber vielmehr „ein ursprünglich sinnorientiertes Wesen“ (Viktor Frankl) und auf Kooperation hin angelegt. Deshalb *kann* er Konflikte, die im Leben nie ganz zu vermeiden sind, entschärfen, sinnvoll gestalten und auch weitgehend überwinden.

In jüngeren Jahren, wie im höheren Alter, erleben nicht wenige Frauen und Männer zermürbende Konfliktsituationen mit dem Ehepartner und der Lebensgefährtin, mit den Eltern, mit dem Vorgesetzten am Arbeitsplatz, mit den eigenen Kindern, die die Eltern einfach ignorieren – und vielfach auch mit sich selbst.

Nicht der „Konflikt an sich“, sondern die mittel- und langfristig ungelösten Konflikte, das Gefühl der Ohnmacht und der lähmende Gedanke, „man kann sowieso nichts tun“, greifen die psychische und physische Gesundheit eines Menschen an. Das Seminar will Möglichkeiten aufzeigen, wie auch schwerwiegende zwischenmenschliche Konflikte teilweise oder ganz gelöst oder entschärft werden können.

Nach einer Hinführung zum Thema „*Philosophie des Konfliktes*“, werden einige Fallbeispiele sowie Leitlinien der wertorientierten Konfliktlösung dargelegt. Die Teilnehmenden können eigenes „Lebensmaterial“ einbringen. Aufgebaut wird auf das Gedankengut der Logotherapie, die von dem Wiener Arztphilosophen VIKTOR FRANKL (1905 – 1997) begründet wurde. Er hat vier Konzentrationslager durchgemacht und *trotzdem Ja zum Leben* gesagt.

Der Nutzen dieses Seminars ist: Bisher nicht geahnte Perspektiven der Konfliktlösung zu erkennen, zu erfüllen und für sich selbst fruchtbar zu machen.

Termin: Dienstag, 21. Februar 2012
Dienstag, 08. Mai 2012

Ort: Süddeutsches Institut für Logotherapie & Existenzanalyse, Fürstenfeldbruck

Zeit: 18.30 bis 21.30 Uhr

Teilnehmerzahl: ca. 5 bis 15 Personen

Seminargebühr: 50,- € – Bezahlung vor dem Seminarbeginn

Seminarleiter: Dr. Otto Zsok,
Dozent für Logotherapie

Verbindliche Anmeldung bis zum 20. Februar bzw. 08. Mai 2012
Tel.: 08141 / 180 41 oder Mail: si@logotherapie.de

Bei kurzfristigem Rücktritt (weniger als drei Tage vor Beginn) nach Anmeldung ist eine Verwaltungsgebühr von 10 Euro zu entrichten.

KONFLIKTE SINNVOLL LÖSEN

Der Mensch ist ein konflikträchtiges Wesen, sagte einmal ein Pessimist. Ja. Der Mensch ist aber vielmehr „ein ursprünglich sinnorientiertes Wesen“ (Viktor Frankl) und auf Kooperation hin angelegt. Deshalb *kann* er Konflikte, die im Leben nie ganz zu vermeiden sind, entschärfen, sinnvoll gestalten und auch weitgehend überwinden.

In jüngeren Jahren, wie im höheren Alter, erleben nicht wenige Frauen und Männer zermürbende Konfliktsituationen mit dem Ehepartner und der Lebensgefährtin, mit den Eltern, mit dem Vorgesetzten am Arbeitsplatz, mit den eigenen Kindern, die die Eltern einfach ignorieren – und vielfach auch mit sich selbst.

Nicht der „Konflikt an sich“, sondern die mittel- und langfristig ungelösten Konflikte, das Gefühl der Ohnmacht und der lähmende Gedanke, „man kann sowieso nichts tun“, greifen die psychische und physische Gesundheit eines Menschen an. Das Seminar will Möglichkeiten aufzeigen, wie auch schwerwiegende zwischenmenschliche Konflikte teilweise oder ganz gelöst oder entschärft werden können.

Nach einer Hinführung zum Thema „*Philosophie des Konfliktes*“, werden einige Fallbeispiele sowie Leitlinien der wertorientierten Konfliktlösung dargelegt. Die Teilnehmenden können eigenes „Lebensmaterial“ einbringen. Aufgebaut wird auf das Gedankengut der Logotherapie, die von dem Wiener Arztphilosophen VIKTOR FRANKL (1905 – 1997) begründet wurde. Er hat vier Konzentrationslager durchgemacht und *trotzdem Ja zum Leben* gesagt.

Der Nutzen dieses Seminars ist: Bisher nicht geahnte Perspektiven der Konfliktlösung zu erkennen, zu erfüllen und für sich selbst fruchtbar zu machen.

Termin: Dienstag, 21. Februar 2012
Dienstag, 08. Mai 2012

Ort: Süddeutsches Institut für Logotherapie & Existenzanalyse, Fürstenfeldbruck

Zeit: 18.30 bis 21.30 Uhr

Teilnehmerzahl: ca. 5 bis 15 Personen

Seminargebühr: 50,- € – Bezahlung vor dem Seminarbeginn

Seminarleiter: Dr. Otto Zsok,
Dozent für Logotherapie

Verbindliche Anmeldung bis zum 20. Februar bzw. 08. Mai 2012
Tel.: 08141 / 180 41 oder Mail: si@logotherapie.de

Bei kurzfristigem Rücktritt (weniger als drei Tage vor Beginn) nach Anmeldung ist eine Verwaltungsgebühr von 10 Euro zu entrichten.

KONFLIKTE SINNVOLL LÖSEN

Der Mensch ist ein konflikträchtiges Wesen, sagte einmal ein Pessimist. Ja. Der Mensch ist aber vielmehr „ein ursprünglich sinnorientiertes Wesen“ (Viktor Frankl) und auf Kooperation hin angelegt. Deshalb *kann* er Konflikte, die im Leben nie ganz zu vermeiden sind, entschärfen, sinnvoll gestalten und auch weitgehend überwinden.

In jüngeren Jahren, wie im höheren Alter, erleben nicht wenige Frauen und Männer zermürbende Konfliktsituationen mit dem Ehepartner und der Lebensgefährtin, mit den Eltern, mit dem Vorgesetzten am Arbeitsplatz, mit den eigenen Kindern, die die Eltern einfach ignorieren – und vielfach auch mit sich selbst.

Nicht der „Konflikt an sich“, sondern die mittel- und langfristig ungelösten Konflikte, das Gefühl der Ohnmacht und der lähmende Gedanke, „man kann sowieso nichts tun“, greifen die psychische und physische Gesundheit eines Menschen an. Das Seminar will Möglichkeiten aufzeigen, wie auch schwerwiegende zwischenmenschliche Konflikte teilweise oder ganz gelöst oder entschärft werden können.

Nach einer Hinführung zum Thema „*Philosophie des Konfliktes*“, werden einige Fallbeispiele sowie Leitlinien der wertorientierten Konfliktlösung dargelegt. Die Teilnehmenden können eigenes „Lebensmaterial“ einbringen. Aufgebaut wird auf das Gedankengut der Logotherapie, die von dem Wiener Arztphilosophen VIKTOR FRANKL (1905 – 1997) begründet wurde. Er hat vier Konzentrationslager durchgemacht und *trotzdem Ja zum Leben* gesagt.

Der Nutzen dieses Seminars ist: Bisher nicht geahnte Perspektiven der Konfliktlösung zu erkennen, zu erfüllen und für sich selbst fruchtbar zu machen.

Termin: Dienstag, 21. Februar 2012
Dienstag, 08. Mai 2012

Ort: Süddeutsches Institut für Logotherapie & Existenzanalyse, Fürstenfeldbruck

Zeit: 18.30 bis 21.30 Uhr

Teilnehmerzahl: ca. 5 bis 15 Personen

Seminargebühr: 50,- € – Bezahlung vor dem Seminarbeginn

Seminarleiter: Dr. Otto Zsok,
Dozent für Logotherapie

Verbindliche Anmeldung bis zum 20. Februar bzw. 08. Mai 2012
Tel.: 08141 / 180 41 oder Mail: si@logotherapie.de

Bei kurzfristigem Rücktritt (weniger als drei Tage vor Beginn) nach Anmeldung ist eine Verwaltungsgebühr von 10 Euro zu entrichten.